

02 | 2021

EWG INFO

Informationen und Neuigkeiten rund um unsere Wohnungsgenossenschaft



In dieser Ausgabe:

Tief „Bernd“

Klimaneutralität
und die EWG

Serie: Geschäfte an der
Vorhaller Straße

Street-Art-Mural-Projekt

Inhalt der Ausgabe 02 | 2021

Auflösung Gewinnspiel 3-Türme-Weg	2
Grußwort des Vorstands	3
Ausblick – die EWG wird 130 Jahre	3
Tief „Bernd“ hält Hagen in Atem	4
Klimawandel hautnah	4 - 5
Helfer beim Hochwasser	6 - 7
Die zerstörerische Wucht der Natur	8 - 9
Klimaschutz und Klimaneutralität bis 2045 – Wie kann das gehen? Was tut die EWG?	10
Klimaschutz aktuell. Unsere erste „EWG-Holzpellet-Anlage“	12
Kontinuität, Verlässlichkeit und immer für die Mieter da, EWG gratuliert zum Dienstjubiläum	13
Kennen Sie eigentlich...? Geschäfte an der Vorhaller Straße	14 - 15
Street-Art-Mural-Projekt unter EWG-Beteiligung	16 - 17
Vertreterversammlung 2021	18
Mieterhöhungen	19
Gesundheitstag der DB Cargo	20
Junger Held – Brand in der Steinhausstraße	21
Feuerwehrrübungshaus Birkenstraße	22
Rezept: Weihnachts-Walnuss-Cantuccini	22
Tipp: Jede Menge los ist auch im Winter in der Zeche Zollverein in Essen	23

Auflösung Gewinnspiel 3-Türme-Weg

Wir bedanken uns bei allen engagierten Teilnehmern unseres Gewinnspiels aus der letzten EWG-Info.

Diesen schönen Blick auf unsere Stadt hat man vom Bismarckturm. Aus allen Teilnehmern wurde per Losverfahren entschieden und der glückliche Gewinner des 50 Euro-Thalia-Gutscheins wurde benachrichtigt.



Grußwort des Vorstands

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, liebe „Eisenbahner“ und Freunde unserer EWG,

nachdem wir nun schon seit ca. 2 Jahren mit der für uns alle lästigen Corona-Pandemie kämpfen, boten die letzten Monate neue Herausforderungen mit dem Hochwasser in Folge von Unwetter Bernd in Hagen. Dutzende Keller sind voll gelaufen, es gab keinen Strom und Wohnungen wurden zum Teil unbewohnbar. In all diesen Fällen stand die EWG den Mietern direkt helfend zur Seite. Nachbarn und Verwaltung haben gemeinsam immens viel geleistet, wofür allen unser Dank gilt.

Deutschland hat jüngst gewählt und nun stehen die nächsten großen Herausforderungen an. Wir werden sehen welche Anforderungen, Vorgaben und rechtlichen Rahmenbedingungen es neu geben wird (z.B. CO₂-Steuer u.a.). Es wird auf jeden Fall darum gehen (vor allem für uns als EWG) sozial verantwortlich, bezahlbar, ökonomisch wie auch ökologisch den Hausbestand zukunftsfest zu machen und weiter am Klimaschutz zu arbeiten. Auch eine Mammutaufgabe, die Ihre EWG angeht und sicher bewältigen wird. Dazu nehmen wir u.a. eine technisch- und energiespezifische Überprüfung des gesamten Hausbestandes vor, um die richtigen Weichen zu stellen und



Maßnahmen in einer Mehrjahresstrategie zu treffen. Schon heute nehmen wir Klimaschutz ernst, fahren unter anderem seit Jahren mit sieben E-Fahrzeugen emissionsfrei in unserer Stadt. Und damit nicht genug – unsere Geschäftsstelle sowie alle Allgemeinstromzähler der Liegenschaften werden künftig mit CO₂-neutralem Strom beliefert. Damit sind wir schon einmal zu einem großen Stück klimaneutral unterwegs.

Für den Herbst und Winter wünschen wir Ihnen allen eine angenehme Zeit, bereits schöne Weihnachten und hoffen Ihnen erneut eine interessante EWG-Info zusammengestellt zu haben.

Mit den besten Wünschen

Ihr Vorstand

Ausblick – die EWG wird 130 Jahre

Im kommenden Jahr werden wir ein Jubiläum feiern können und dies möchten wir gern mit Ihnen gemeinsam tun. Dazu haben wir eine größere Aktion vorgesehen.

Am besten Sie merken sich direkt schon einmal den 24.09.2022 in Ihrem Terminkalender vor.

Weitere Informationen folgen noch.





Klimawandel hautnah

Das war eine schlimme Sache als am 14.07.2021 das Unwetter „Bernd“ Hagen kurzzeitig in den Ausnahmezustand versetzte. Zwei Tage lang anhaltender Regen führte vielerorts zu katastrophalen Zuständen. Die Innenstadt drohte „zu ertrinken“ und tausende Keller im Stadtgebiet wurden überflutet. Auch die EWG war betroffen und sah sich hunderten Anrufen ausgesetzt. Sogar Panzer der Bundeswehr räumten in Hagen mit Geröll gefüllte Straßen – in der Tagesschau blickte plötzlich jeder erschrocken nach Hagen.

Einmal mehr müssen wir Menschen begreifen, dass der Klimawandel auch bei uns mit schlimmen Folgen und Extremwetterlagen zuschlägt. Vielleicht Grund genug für jeden Bürger einmal selbst sein Konsumverhalten zu überdenken und möglichen Verzicht zu prüfen, um einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz beizusteuern. Baulich sind Schäden in Millionenhöhe entstanden und dauern überall im Stadtgebiet die Aufräumarbeiten an. Die EWG selber war ebenfalls mit etwas über 1 Mio. Euro betroffen. Zum Glück bestanden entsprechende Elementarversicherungen.

Doch ärgerlich im Privaten, wenn neben den Ereignissen auch noch finanzielle Schäden auftreten, weil entsprechende Versicherungen vielfach fehlen. Auch darüber sollte man einmal nachdenken. Ein Dauerthema, auf welches wir seit Jahren unsere Bewohner hinweisen und dessen Notwendigkeit nahezu „predigen“. Hausrat- und Haftpflichtversicherungen sind das A und O und sollte jeder Haushalt haben. Die EWG kann und darf keine Privatschäden absichern oder ggf. im Schadensfall entschädigen. Dies ist Privatrisko. Aufgrund des Klimawandels sollte die Hausrat zudem auch Elementarschäden abdecken. Daneben kann auch schnell einmal die Waschmaschine auslaufen oder aber der Herd brennen. Viele Situationen sind denkbar und nicht auszuschließen. Nicht nur wegen Risiken im Alltag – sondern nun auch aufgrund des letzten Ausnahmezustandes, wo viele Mieter wieder diese Probleme hatten und Schäden am Kellerhausrat, weisen wir auch in dieser Ausgabe noch einmal gebetsmühlenartig darauf hin:

Informieren Sie sich bitte über eine private Hausrat- sowie Haftpflichtversicherung.







Helfer beim Hochwasser

Den Sommer verbinden viele sicherlich eher mit Sonne, Urlaub, Aktivitäten im Freien, Eis essen und vielen anderen „schönen“ Dingen. Doch dieses Jahr haben uns mitten im Hochsommer die schrecklichen Ausmaße des Hochwassers über- rascht und einige hat es sehr hart getroffen... So auch unsere Häuser in Eckesey und die darin lebenden Mieter. Viele standen innerhalb einer Nacht vor den Trümmern ihrer Existenz, Berge von Schutt sowie schlammbedecktem Sperrmüll überhäuften ganze Straßenzüge. Wir als EWG mussten also schnell handeln und haben uns überlegt, wie können wir jetzt helfen?!

Innerhalb kürzester Zeit haben wir gemeinsam eine kleine Notfallstation auf dem Vorplatz der Häuser in der Schillerstraße 29 eingerichtet, um direkt vor Ort Hilfe zu leisten.

Besonderes Engagement hat dabei unsere Kooperationsfirma Elektro Zahner gezeigt. Teilweise Tag und Nacht wurde hier in den schlammbedeckten Kellern gearbeitet, um die Grundversorgung wiederherzustellen.

Generatoren, Kaffeemaschinen, Taschenlampen uvm. wurden kurzfristig besorgt. Die EWG hat



kurzerhand eine Vielzahl von Powerbanks sowie sauberes Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Außenstehende brachten Spenden in Form von Hygieneartikel oder Konserven vorbei, die wir gerne an die Hochwasseropfer verteilen.

„Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks“ ist die treffende Einleitung der Website vom Haus Hülsche in Haspe, denn von dort erhielten wir die „kulinarische“ Unterstützung. Wegen fehlender Stromversorgung in den Häusern, hat der Eigentümer von Haus Hülsche, Herr Volpe, einmal am Tag für warme Mahlzeiten gesorgt, die von freiwilligen Helfern der EWG ausgegeben wurden. Die Leute konnten sich austauschen, Hoffnung sammeln, Erfahrungen teilen, Beihilfe leisten. Einige waren einfach froh, nicht allein zu sein und gemeinsam in der Mittagszeit eine kleine Erholung zu finden.

Schnell war uns klar, dass unsere Notfallstation natürlich nicht nur für unsere Mitglieder, sondern



für alle Hilfsbedürftigen und die Helfer zur Verfügung stand. So kamen an einem Nachmittag mal die Arbeiter der Müllentsorgung oder sogar die Bundeswehrsoldaten auf einen Snack und eine wohlthuende Tasse Kaffee vorbei.

Generell war es einfach nur erstaunlich sowie bewundernswert, wie die Menschen bei dieser Katastrophe zusammengehalten haben und füreinander da waren.





Die zerstörerische Wucht der Natur

Die Flutkatastrophe im Juli hat die Existenz vieler Menschen vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zerstört. Mehr als 180 Menschen starben, Tausende wurden obdachlos.

Starkregen kann jede Region treffen

Das Risiko durch Starkregen, Hochwasser oder auch Erdbeben und Lawinen wird nach wie vor unterschätzt. Der DEVK-Direktionsbeauftragte hat nach der Flutkatastrophe viele Schäden begutachtet – vor allem in Hagen. Der größte gemeldete Schaden im Zusammenhang mit den Überflutungsereignissen beträgt über eine Million Euro. Dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zufolge sind aktuell nur 46 Prozent aller Gebäude in Deutschland gegen die finanziellen Folgen von Naturgefahren versichert. Denn Standardpolicen der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung decken ausschließlich Schäden ab, die durch Leitungswasser, Brände, Blitzeinschläge, Stürme und Hagelschauer verursacht werden.

Andere Elementarschäden durch Naturereignisse wie Starkregen, Lawinen oder Erdbeben benötigen eine zusätzliche Police. Bei der DEVK ist der Schutz gegen weitere Naturgefahren automatisch enthalten, es sei denn, Versicherte lehnen dies ausdrücklich ab. Hausbesitzer und Mieter sollten daher prüfen, welche Naturrisiken in ihrer Police abgedeckt sind. Anhaltender Starkregen kann in jeder Region auftreten und ist deshalb wesentlich häufiger Grund für Hausrat- und Gebäudeschäden als das Hochwasser großer Flüsse. Schnelles Handeln ist gefragt.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Agentur der DEVK vor Ort.

DEVK

DEVK-Geschäftsstelle Carsten Beilig
Körnerstraße 45, 58095 Hagen
Telefon: 02331 3480381, Fax: 02331 3483802
E-Mail: Carsten.Beilig@vtp.devk.de
Internet: carsten-beilig.devk.de
<https://www.facebook.com/devk.carsten.beilig/>





Foto: Feuerwehr Hagen



Klimaschutz und Klimaneutralität bis 2045 – Wie kann das gehen? Was tut die EWG?



Das Klimaschutzthema ist in aller Munde – die politischen Vorgaben und Ziele sind vereinbart. Nun geht es darum Wege und Lösungen für eine Umsetzungsstrategie zu suchen.



INITIATIVE WOHNEN.2050

Bereits seit einiger Zeit ist die EWG Mitglied bei der Initiative IW2050, in der sich zahlreiche Wohnungsunternehmen zu diesem Zweck zusammengeschlossen haben. Darüber hinaus machen wir unsere eigenen „Hausaufgaben“ und erarbeiten einen Mehrjahresplan dazu. Unter anderem wird mit einem Ingenieurbüro, unter Begleitung eines renommierten Professors und somit wissenschaftlicher Begleitung, ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Diese Ausarbeitung wird uns das komplette

kommende Jahr 2022 beschäftigen, bevor wir dann den Fahrplan für die nächsten Jahre stehen haben. Wir nennen dieses Projekt EWG-Masterplan 2045. In den kommenden Ausgaben werden wir dann selbstverständlich von diesem Thema immer wieder fortlaufend berichten.

Mehr Infos zu der Initiative sind im Internet unter www.iw2050.de einsehbar.



Hilfreiche Tipps von PÿUR zu Internet und TV

Home-Office. Tipps für eine schnelle Internetverbindung.

Durch die Arbeit im Home-Office steigt in vielen Haushalten die Auslastung des Internetzugangs. Damit PÿUR Kunden jederzeit die volle Anschlussleistung nutzen können, haben die Experten des Glasfaser-Kabelnetzbetreibers einige Tipps für das Home-Office.

Der Rechner im Büro ist meistens per Netzwerkkabel angebunden, zu Hause hingegen überwiegt zwischen Router und Computer zumeist die drahtlose Verbindung per WLAN. Wenn wegen des Home-Office zusätzliche Leistung gebraucht wird, reicht es oft schon aus, den Aufstellort der WLAN-Box zu optimieren: Jede Wand kostet Geschwindigkeit, sogar eine Schranktür kann stören. Am besten steht der WLAN-Sender also frei und auf Tischhöhe: Das ist besser, als ein Platz am Boden oder eine Befestigung nahe der Zimmerdecke.

Kabel ist schneller als Funk.

Grundsätzlich gilt: die Datenübertragung per WLAN ist langsamer als eine LAN-Steckverbindung zwischen Kabelbox und Computer. Wer die Datenrate voll ausschöpfen will, braucht also ein Netzwerkkabel – und eine moderne Netzwerkkarte im PC, denn ältere Bauteile sind zum Teil nur auf 100 Mbit/s ausgelegt.

WLAN-Frequenzen optimieren.

Weil die WLAN-Kanäle im alten 2,4-GHz-Band stark genutzt sind, können aktuelle Kabelmodems auch WLAN-Verbindungen im neueren 5-GHz-Band herstellen. Bei Endgeräten, die beide Frequenzbereiche abdecken, kann es sich



lohnen, im Konfigurationsmenü des Modems statt der automatischen Frequenzwahl einen Kanal aus dem 5-GHz-Band vorzugeben. Dabei gilt: 5 GHz bringt mehr Übertragungsleistung, hat aber eine etwas geringere Reichweite.

Höchste Auflösung verlangt hohe Leistung.

Der relativ hohe Bandbreitenbedarf von Videostreams lässt sich auch bei privater Nutzung reduzieren: Erste Anbieter stellen die Standardübertragung bereits vom hochauflösenden HD-Standard auf eine etwas geringere Qualitätsstufe um. Wo dies nicht automatisch geschieht, kann die Bildauflösung häufig vom Nutzer selbst reduziert werden, ohne dass die Darstellung spürbar leidet.

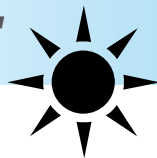
Schnelles Internet

In den meisten Wohnungen der EWG Hagen ist schnelles Internet von PÿUR mit bis zu 400 Mbit/s im Download verfügbar.

Aktuelle Internet-Angebote von PÿUR finden Sie unter pyur.com/internet. Lassen Sie sich individuell beraten im PÿUR Shop in Hagen (Konkordiastraße 7) oder beim Info- und Bestellservice unter 030 25 777 888.

Klimaschutz aktuell

Unsere erste „EWG-Holzpellet-Anlage“



Klimaschutz ist auch für uns eine herausfordernde Aufgabe und so setzen wir bei Modernisierungen auch bereits auf neue, effiziente Technik.

Beispielsweise in der Wohnanlage Am Baum 12 a+b, wo derzeit eine Großmodernisierung umgesetzt wird. Hier entsteht in Kooperation mit der Hagener Sanitärfirma Stanko und dem Systemhersteller OekoFen die erste Holzpellet-Anlage in unserem Bestand. Diese ersetzt die bisherige Zentralheizung und wird nach Demontage der Öltanks im Keller untergebracht.

Die hochmoderne Heizungsanlage zeichnet sich durch geringe Emissionen, einen konstant hohen Wirkungsgrad und eine optimale Anpassung der Heizleistung an die Anforderungen des Gebäudes aus. Unsere Bewohner können im Zusammenspiel mit den weiteren Modernisierungsmaßnahmen (Dach, Fassade,

Keller) nicht nur individuell Heizkosten einsparen, sondern auch mit gewissem Stolz klimaschonend fortan unterwegs sein. Für die Zukunft prüfen wir weitere Anlagen dieser Art.



Kontinuität, Verlässlichkeit und immer für die Mieter da

EWG gratuliert zu 25 Jahren Dienstjubiläum

Am 15.07.2021 konnte der Vorstand Frau Lehmann zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Ein eher seltenes Ereignis in den heutigen Zeiten. Frau Lehmann, die einst beim Hohenlimburger Bauverein gelernt hat, betreut nunmehr seit 2008 unsere EWG-Mietenbuchhaltung, nachdem sie zuvor die Betriebskosten und Mitgliedschaften bearbeitet hat. Dabei ist sie immer für die Mieter da. Nicht immer ist es einfach, doch sie findet sehr kundenorientiert auch Lösungen für eine manchmal schwierige Situation. Da kann es sein, dass eine Ratenzahlung abgesprochen wird oder aber einmal eine Mietzahlung später kommt. Frau Lehmann hat immer ein offenes Ohr. Des Weiteren sorgt sie auch dafür, dass offene Forderungen für unsere Genossenschaft im Auge behalten werden, denn man darf auch eines nicht vergessen, rückständige Mieten und Forderungen schaden uns allen als Genossenschaftsfamilie. Und genauso gehören



Frau Lehmann in der Mitte mit den Herren Schmidt und Paar rechts sowie GF Henseler links)

Mieterhöhungen zu dem Arbeitsumfang noch dazu. Für uns Grund stolz zu sein und „Danke“ zu sagen für die Kontinuität und Verlässlichkeit in der Kundenbetreuung.

Falls Sie einmal Fragen oder Anliegen im Bereich Mietenbuchhaltung haben, wenden Sie sich gern an Frau Lehmann unter 2007-17 oder aber per Email an buchhaltung@ewghagen.de.

„Auch in der Technik haben wir ein Jubiläum“. Die EWG gratuliert zu 10 Jahren Dienstjubiläum

Unserem technischen Leiter, Prokurist und von Hause aus Architekt, Herrn Dipl.-Ing. Martin Schulte, konnten wir ebenfalls am 01.11.2021 zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Herr Schulte organisiert den gesamten technischen Bereich, ist Bindeglied zu Handwerkern, Technikern, Architekten und kümmert sich um die Umsetzung unserer jährlichen Bau- und Modernisierungsprogramme. Auch hier freuen wir uns außerordentlich, dass wir Kontinuität und versierte Kompetenz in diesem Bereich bei unserer EWG zur Verfügung haben. In den kommenden Jahren stehen auch noch viele Herausforderungen an. U.a. konnten Sie lesen, dass wir in punkto Klimaschutz noch eine Menge Arbeit vor uns haben.



Von rechts: Aufsichtsratschef Helmut Hennemann, Jubilar Martin Schulte sowie Vorstandsvorsitzender Michael Henseler

Falls Sie einmal Fragen oder Anliegen im technischen Bereich haben, wenden Sie sich bitte gern an Herrn Schulte unter Tel. 2007-20 oder schulte@ewghagen.de.

Kennen Sie eigentlich...? Geschäfte an der Vorhalle

Frau Parlak betreibt bereits seit vielen Jahren – genau genommen seit 2008 – ihren Friseursalon bei uns in der kleinen Einkaufsstraße im Hagener Westen in der Vorhaller Straße 16

Sie selbst wohnt mit ihrer Familie ebenfalls in Hagen-Vorhalle und ist eine fröhliche und sympathische Frau, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausführt. Die Zufriedenheit ihrer Kunden liegt ihr sehr am Herzen und motiviert sie.

Durch die Corona-Pandemie und den Lockdown musste der Friseursalon drei Monate geschlossen bleiben. Das war für sie eine sehr schwierige Zeit, in der sie aber auch enorme Stärke und Durchhaltevermögen bewiesen hat.

Momentan betreibt Frau Parlak ihr Geschäft alleine und würde sich sehr über eine helfende Hand, die sie zukünftig unterstützt, freuen.

Betreten Sie das Friseurgeschäft werden Sie in dem schönen Salon von der Inhaberin freundlich empfangen und je nach Wunsch zu einem der unterschiedlichen Sitzbereiche geführt. Liebevoll bezeichnet Frau Parlak den mittleren Bereich als Entspannungszone für die Kunden. Im hinteren Bereich widmet sie sich den individuelleren Wünschen.

Möchten Sie Frau Parlak kennenlernen und einen Friseurtermin vereinbaren, dann ist sie an folgenden Tagen für Sie unter der Rufnummer 02331/301390 zu erreichen:



Öffnungszeiten:

Montag,
Dienstag,
Donnerstag,
Freitag

09:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch

09:00 - 13:00 Uhr

Samstag

08:00 - 12:00 Uhr



Haben auch Sie Interesse mit Ihrem Gewerbe bei uns in der Mieterzeitung zu erscheinen?

Dann melden Sie sich unter redaktion@ewghagen.de

Suchen Sie eventuell noch ein Ladenlokal und möchten unsere Einkaufsstraße mit Ihrem Vorhaben bereichern?

Aktuell haben wir noch ein Ladenlokal in der Vorhaller Str. 18 zur Anmietung im Angebot.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter neumann@ewghagen.de oder vermietung@ewghagen.de

Street-Art-Mural-Projekt unter EWG-Beteiligung

In der Zeit vom 23.07. – 01.08.2021 hat das Street-Art-Mural-Projekt in Hagen stattgefunden. Anlass war das 275. Stadtjubiläum. Javon Baumann, der sicher vielen von Ihnen als Profibasketballer von Phoenix Hagen bekannt ist, und eben auch ambitionierter Künstler, kam hierzu auch auf die EWG zu.

Wir freuen uns, dass wir insgesamt 5 Giebel für eine künstlerische Verschönerung zur Verfügung stellen konnten. So genannte „Murals“ (künstlerisch gestaltete Fassaden) können eine positive Verwandlung von öffentlichen Plätzen und individuellem Leben schaffen.

Die Gestaltung der jeweiligen Wände hat im Rahmen

eines, für die Stadt Hagen, einzigartigen Festivals stattgefunden. Die Verknüpfung von Künstler/innen und der Gemeinschaft durch eine Zusammenarbeit ist ein kollektiver Prozess, welcher die Gesellschaft näher zusammenbringt. Weiterhin wurde durch die gemeinsame Gestaltung sowie die Verschönerung der Hausfassaden die Motivation der Bürgerinnen und Bürger gesteigert und somit ein nachhaltiger Beitrag für die Stadtentwicklung geleistet.

Die Wandgemälde sollen Hagens Kultur, Geschichte, Gesellschaft, Werte, Verbundenheit und Heimat als Ganzes fortan repräsentieren.

Wie wir finden ein tolles Projekt. Doch sehen Sie selbst – an vielen Stellen in der Stadt sowie auch an ausgewählten Standorten der EWG.





Vertreterversammlung 2021



Dieses Jahr konnte unsere Vertreterversammlung wie geplant am 28.06.2021 im Arcadéon stattfinden. Wie auch im letzten Jahr natürlich unter größtmöglichen Corona-Schutzmaßnahmen sowie der 3G-Regelung.

Vorstand und Aufsichtsrat trugen ihre Berichte vor und die erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst. Zur Freude unserer Vertreter konnten diese noch das leckere BBQ-Buffet auf den gemütlichen Außenterrassen des Restaurants vor Ort genießen.

Als kleines „Giveaway“ erhielt jeder unseren EWG-Wanderrucksack mit exklusiver Wanderkarte für Hagen, den auch Sie sich gerne bei uns in der Geschäftsstelle abholen können.



Dreifach schlau.

PYUR

Internet • TV • Telefon

Highspeed-Internet, Telefon & HDTV.

Jetzt einzeln
oder im Paket
buchen.

PYUR Shop
Konkordiastraße 7
58095 Hagen

Do, Fr 9 – 13 Uhr &
13.30 – 17 Uhr



Informieren und bestellen
030 25 777 111 | pyur.com



Mieterhöhungen

Einige haben schon, andere noch nicht....

Sicherlich sorgt es für Unmut, wenn die EWG die Erhöhungen der Nutzungsgebühr ankündigt. Oft hören wir "... bei mir ist doch schon lange nichts mehr gemacht worden...". Dazu ist zu sagen: Eine allgemeine Mieterhöhung ist nicht von Bedingungen, zum Beispiel ob und was in einer Wohnung individuell gemacht wurde, abhängig.

Unsere Genossenschaft investiert jedes Jahr in den Bestandserhalt und die Verschönerung unseres Hausbestandes. Nachdem viele Jahre wenig geschehen ist, haben wir nun schon Millionenbeträge in unseren Hausbestand und unsere Wohnanlagen investiert. Viele Treppenhäuser wurden bereits

gestrichen, Spielplätze wurden neu ausgestattet, Schließanlagen in die Haustüren eingebaut.

Unsere Nutzungsgebühren (Kaltmieten) sind trotzdem seit bis zu 20 Jahren nicht angepasst worden und liegen zum Teil weit unter dem Hagerer Durchschnitt. Aus Gründen einer ordnungsgemäßen Hausbewirtschaftung, zu der wir auch gesetzlich verpflichtet sind und im Interesse der Genossenschaft als Ganzes, ist es jetzt jedoch notwendig. Wir müssen die Interessen aller Mitglieder berücksichtigen.

Wir hoffen und bitten, auch im Sinne eines langen Fortbestandes unserer Genossenschaft, auch weiterhin um Ihr Verständnis.

Gesundheitstag der DB Cargo

Am 21.08.21 präsentierte sich die EWG bei schönem Sommerwetter am Gesundheitstag der DB Cargo am Hengsteysee.

Dort wurde in der großen Eisenbahner-Familie einiges für die Gesundheit geboten: es gab leckere Smoothies, Spiele für Fitness, Gesundheit und Reaktion, sowie Leckeres vom Grill.

Ein Zauberer hat nicht nur die Kleinen zum Staunen gebracht, es gab auch tolle Luftballontiere für alle. An den einzelnen Ständen konnten sich die Besucher über die Gesundheit, Vorsorge und andere Angebote ausreichend informieren.

Ein rundum gelungener Tag!



Junger Held – Brand in der Steinhausstraße

Wie einige von Ihnen sicher mitbekommen haben, hat es vor wenigen Wochen in unserem Hochhaus in der Steinhausstraße gebrannt.

Ermittlungen haben ergeben, dass es vermutlich Brandstiftung war. Innerhalb kürzester Zeit konnten sich die Flammen ausbreiten und es entstand starke Rauchentwicklung. Die Holzverschläge, Ansammlungen von Müll und Unrat beschleunigten die Brandherde und die austretenden, giftigen Gase. Innerhalb weniger Minuten entstand bereits ein Schaden von mehreren tausend Euro.

Zum Glück für die Hausgemeinschaft sowie für die wichtigen Versorgungsleitungen, hat ein kleiner aufmerksamer und zugleich mutiger Junge den

Brand bemerkt und konnte mit seinem Einsatz größere Schäden verhindern. Er wusste, was zu tun ist, dass man schnell handeln, nicht in Panik verfallen darf und die Feuerwehr alarmieren muss. Für diesen lobenswerten Einsatz bedankt sich die EWG gerne bei ihrem jungen Helden mit einem Kinogutschein, welcher persönlich von Herrn Semrau übergeben wurde.



Feuerwehrübungshaus Birkenstraße



„Training hilft uns allen“

In der Birkenstraße 19 - 23 haben wir derzeit leerstehende Objekte, die für einen Abriss und Neubau in den kommenden Jahren vorgesehen sind. Um die Zeit bis dahin sinnvoll zu nutzen, haben wir der Feuerwehr gestattet hier gelegentlich Brandschutzübungen vorzunehmen.

Wenn unsere Feuerwehr in „echten Häusern“ trainieren kann, so dient dies sicher auch dem Schutz von uns allen, wenngleich wir hoffen, niemals einen realen Brand in unseren Liegenschaften zu haben.



Die letzte Übung hatte am 10.06.2021 stattgefunden, von der auch die beigefügten Bilder sind. Wir danken den Feuerwehrleuten einmal insgesamt für deren täglich mutiges Handeln und Trainieren, so dass auch wir als EWG auf unsere Feuerwehr im Fall der Fälle zählen können.

Weihnachts-Walnuss-Cantuccini (ca. 60 Stück)

Zutaten:

500 g Mehl	250 g brauner Zucker
2 TL gemahlener Ingwer	1 Prise Salz
1 TL Backpulver	3 Eier
100 g Margarine	200 g Walnüsse

Den Backofen auf 175 °C Ober-Unterhitze vorheizen. In einer Schüssel Mehl, Zucker, Ingwer, Salz und Backpulver vermischen. Anschließend Eier, Margarine und drei Esslöffel kaltes Wasser hinzugeben und die Masse zu einem Teig verkneten. Die Walnüsse halbieren und unterkneten. Nun 2-3 cm dicke Rollen formen und für 30 min auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech backen. Nach kurzem Abkühlen, die Rollen in

ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. Diese einzeln auf dem Backblech verteilen und erneut bei 200 °C Ober-Unterhitze für 11 Minuten backen. Jetzt abkühlen lassen und zu Ihrem Kaffee oder heißen Kakao genießen.



Tipps: Jede Menge los ist auch im Winter in der Zeche Zollverein in Essen

Die einst größte und leistungsstärkste Steinkohlenzeche der Welt und die größte Zentralkokerei Europas, hat sich auch im Winter zu einem schönen Ausflugsziel entwickelt:

Vom 4. Dezember 2021 bis zum 09. Januar 2022 können hier kleine und große Eisläufer ihre Runden auf der rund 1.800m² großen Eisfläche drehen. Mit Einbruch der Dunkelheit werden die alten Industrieanlagen in ein buntes Farbenmeer getaucht. An den Samstagen hat die Eisbahn sogar bis Mitternacht geöffnet. Schlittschuhe können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

Auch Eisstockschießen ist auf der daneben aufgebauten Fläche möglich (Reservierung erforderlich). Nach dem Eislaufen lädt das Winterdorf zu einem heißen Kakao, Absacker und Snacks ein.

Durch die Corona-Lage können kurzfristige Änderungen möglich sein. Sollten Sie einen Besuch in der Zeche Zollverein planen, empfehlen wir Ihnen, sich vorab auf der Homepage unter www.zollverein.de zu informieren oder dort anzurufen.



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
04. 12. – 23. 12. 2021: 15:00 – 20:00 Uhr
26. 12. 2021 – 09. 01. 2022: 10:00 – 20:00 Uhr
Samstag
An Eisdisco-Samstagen verkürzt sich die
reguläre Öffnungszeit um zwei Stunden!
Sonntag
24., 25. und 31. 12. 2021 10:00 – 20:00 Uhr
26. 12. 2021 & 01. 01. 2022 geschlossen
13:00 – 20:00 Uhr



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft ein frohes Weihnachtsfest



Notfallnummern

Rohrreinigung und Verstopfung
Rohrbruch-, Leitungswasserschäden
sowie Heizungsausfall

Fa. Hagemann ☎ 339833

Fa. Scheele ☎ 61251

Öffnungszeiten, Ansprechpartner

Montag / Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Vermietung und Service

E-Mail: vermietung@ewghagen.de

Frau Bätge ☎ 20 07 - 11

(Vermietung)

Frau Neumann ☎ 20 07 - 16

(Verm./Anteile)

Frau Graß ☎ 20 07 - 18

(Vermietung)

Herr Weinreich ☎ 20 07 - 14

(Service Verm.)

Wir helfen Ihnen bei Wohnungssuchen, Besichtigungen, Bescheinigungen, Umzügen, Mieterschlichtungen.

Service Technik und Regie

E-Mail: regie@ewghagen.de

Herr Semrau ☎ 20 07 - 27

(Leiter)

Das Hausmeisterteam ist über die Leitung der Regie zu erreichen.

Alle Notfallnummern finden Sie auch künftig in den überall neu installierten Schaukästen Ihrer Wohnanlage.

Wir helfen Ihnen bei der Hilfe zur Selbsthilfe, Reparaturen, Hausmeisterdiensten und mobilen Einsätzen.

Technik und Planung

E-Mail: technik@ewghagen.de

Herr Schulte ☎ 20 07 - 20

(Leiter/Prokurist)

Frau Rofall ☎ 20 07 - 13

(Schadensannahme)

Herr Besaresé ☎ 20 07 - 21

Herr Kuschel ☎ 20 07 - 34

Herr Wallwaey ☎ 20 07 - 22

(Techniker)

Wir helfen Ihnen bei Modernisierungen, Umbauten, technischen Umrüstungen und Fragen zum Thema Neubau.

Buchhaltung

E-Mail: buchhaltung@ewghagen.de

Frau Martino (Finanzbuchhaltung) ☎ 20 07 - 24

Frau Balzer (Rechnungen) ☎ 20 07 - 23

Frau Elsner (Betr. Kosten) ☎ 20 07 - 31

Frau Lehmann (Mietzahlungen) ☎ 20 07 - 17

Wir helfen Ihnen bei Mietzahlungen, Betriebskosten, Versicherungsfällen, Ratenzahlungen, Rechnungsfragen.

Geschäftsleitung und Verwaltung

E-Mail: post@ewghagen.de

Frau Mahlke (Service-Point) ☎ 20 07 - 0

Frau Kullik (Ass. der GF) ☎ 20 07 - 12

Herr Henseler (Geschäftsführer) ☎ 20 07 - 0

Herr Claßen (CIO/Prokurist) ☎ 20 07 - 15

Wir helfen Ihnen bei allen anderen Angelegenheiten rund um unsere Genossenschaft.



**EWG
Hagen eG**

Wohnungsgenossenschaft

EWG Hagen eG

Körnerstraße 48, 58095 Hagen
Tel. 02331-20 07-0
www.ewghagen.de

Vi.d.S.:

Michael Henseler,
hauptamtl. Vorstand/GF
Heinz Schmidt, Wilhelm Paar,
nebenamtl. Vorstand

Redaktionsteam:

Bettina Graß, Jessica Bätge, Sarah Martino, Janine Sarioglu-Muratovic, Christina Neumann, Brigitta Lehmann, Michael Henseler, Martin Schulte, Carsten Claßen, Jil Kullik

Gestaltung:

TRD Design, Düsseldorf

Druck: RB Druck, Hagen

Hinweise der Redaktion:

Auf Inhalte und Gestaltung möglicherweise genannter Webseiten haben wir keinen Einfluss und übernehmen daher für diese Web-Links keine Haftung. Eigenständig eingereichte Artikel haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Redaktionskontakt: redaktion@ewghagen.de